



ERLÄUTERUNGEN:

GRENZEN:

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Grenze der bestehenden Parzellen
- Grenze der neu zu bildenden Parzellen
- Grenze des Flurstückes

BAULINIE:

- Straßengrenze
- Oder Vorgrabenlinie
- Zwangsbaulinie
- Rückwärtige Baugrenze

festzusetzen:

-
-
-
-

OFFIZIELLE VERKEHRSMITTEL:

- Bestehend
- neu

Ortsstraßen, Ortsweg

GEWÄSSE:

- Kollerbach
- Kollerbach
- Kollerbach

Flachdach

(2) = Gesamtzahl 2-zwischeng.

DACHUNG: — Flachdach beiderseits der Straße A

GESCHOSSHÖHE: — Satteldach 30° Dachneigung süd der Wolfskaulstraße

Von O.K.P. bis O.K.P. max. Keller 2,50 m, Untergeschoss 2,50 m, Wohngeschoss 2,50 m

BEBAUUNGSPLAN

für das Gelände südlich der Wolfskaulstraße in Riegelsberg.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist Sinne des § 90 des Bundesbaugesetzes vom 25. Juni 1960 (BBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 7.5.1963 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch die Süddeutsche Baupar-Kredit Aktien-Gesellschaft in Singen.

Bestimmungen nach § 9 Abs. 3 BauG und den Bestimmungen

1. Geltungsbereich lt. Plan (schwarz umrandete Fläche)
2. Art der baulichen Nutzung lt. Plan (schwarz umrandete Fläche)
- 2.1. Lagegebiet reines Wohngebiet
- 2.2. Art der baulichen Anlagen Wohngebäude
- 2.3. Ausnahme zu 2.2. keine
3. Maß der baulichen Nutzung lt. Plan (schwarz umrandete Fläche)
- 3.1. Grundflächenzahl 0,4
- 3.2. Geschossflächenzahl 0,7
4. Bauweise offene Bauweise
5. Überbauung und nicht überbaute Grundstücksflächen lt. Plan
6. Stellung der baulichen Anlagen lt. Plan
7. Mindestgröße der Baugrundstücke 400 qm
8. Flächen für Garagen lt. Plan und innerhalb der überbaute Grundstücksfläche
9. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern lt. Plan und innerhalb der überbaute Grundstücksfläche

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BauG ausgelegt vom 20. 11. 1963 bis zum 19. Juni 1965.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauG als Satz vom Gemeinderat am 20. September 1963 beschlossen.

Riegelsberg, den 20. September 1965

Der Bürgermeister: *[Signature]*

Der Gemeinderat: *[Signature]*

Der Minister f. öffentl. Arbeiten u. Wohnungsbau (Bauamt)

Regierungsbaumeister